

Interview
Schul-Narr von Adliswil 05–06

Diverses
Begabungs- und Begabtenförderung 07–10

Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm
bis Sommer 2022
Informationen
auf Seite 30

Ausgabe Mai 2022

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt  Adliswil

Anlässe/Termine

Mai

Dienstag, 3. Mai 2022, 19:00h

Elternabend SPiZ Primarschule, online

Montag, 16. Mai 2022

Gemeindeeigener Weiterbildungstag (schulfrei)

Musikunterricht findet statt

Juni

Samstag, 11. Juni 2022

Fussball-Schülerturnier für Schüler der 1. bis 9. Klasse

vom 13.–17. Juni 2022

Adliswil-bewegt-sich-Woche

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Verabschiedung	04
Interview	05
Diverses	07
Musikschule	15
Schule Dietlimoos	16
Schule Kopfholz	18
Schule Sonnenberg	20
Schule Werd	22
Schule Wilacker	24
Schule Zopf	26
Sekundarschule Adliswil	28
Freizeitanlage Werd	30
Kontakte	34
Kindergärten und Schulen	35
Lageplan	36

Impressum

Redaktion

Vera Pala 044 711 78 64
vera.pala@adliswil.ch

Satz/Druck

Scantop AG/Zollinger AG

Foto Titelseite

Alessandra Dal Bosco

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 1. Juli 2022

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2022–2023

Tag der Arbeit	01. Mai 2022 (Sonntag)	Gründonnerstag	06. April 2023
Gemeindeeig. Weiterbildungstag	16. Mai 2022	Ostern	07.–10. April 2023
Auffahrt	26. Mai 2022	Sechseläuten	17. April 2023
«Brücke» nach Auffahrt	27. Mai 2022	Frühlingsferien	24. April–05. Mai 2023
Pfingstmontag	06. Juni 2022	Tag der Arbeit	01. Mai 2023 (fällt in Frühlingsferien)
Sommerferien	18. Juli–20. August 2022	Gemeindeeig. Weiterbildungstag	15. Mai 2023
Schuljahresbeginn 2022/2023	22. August 2022	Auffahrt	18. Mai 2023
Knabenschiessen	12. September 2022	«Brücke» nach Auffahrt	19. Mai 2023
Herbstferien	10.–21. Oktober 2022	Pfingstmontag	29. Mai 2023
Schulsilvester	23. Dezember 2022 (schulfrei ab Mittag)	Sommerferien	17. Juli–18. August 2023
Weihnachtsferien	26. Dezember 2022–06. Januar 2023	Schuljahresbeginn 2023/2024	21. August 2023
Schulbeginn	09. Januar 2023	Knabenschiessen	11. September 2023
Sportferien	20. Februar–03. März 2023	Herbstferien	09.–20. Oktober 2023



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach zwei Jahren im Pandemie-Modus hofften wir alle, dass sich die Situation bei uns endlich weiter beruhigt. Doch inzwischen kamen zu diesen Schlagzeilen noch Kriegsmeldungen hinzu: Das menschliche Leid in der Ukraine macht uns betroffen und wütend. Es wird vermutlich noch einige Zeit dauern, bis wir Erwachsenen unser (Berufs-)Leben – bzw. unsere Kinder und Jugendlichen ihren Schulalltag – wieder unbelastet angehen können. Zwar gehört auch die Auseinandersetzung mit der Realität zum Erwachsenwerden. Ich halte es aber in der aktuellen Situation für wichtig, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen aktiv dabei helfen, eine Balance zu finden, und dazu gehört sicher auch altersgerecht genügend Raum zu schaffen für Unbeschwertheit, Lebensfreude und Fröhlichkeit.

In Adliswil fanden Ende März freie und korrekte Wahlen statt. Darauf können wir stolz sein. Denn ein Blick auf die (staats-)politische Lage in vielen Ländern der Welt zeigt uns deutlich, dass unsere politische Stabilität und unsere demokratischen Rechte in der Schweiz keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern Privilegien, für die wir kontinuierlich einstehen müssen. Ich bin überzeugt, dass ein hohes Bildungsniveau und eine vielseitige Schulqualität zwei zentrale Pfeiler für die politische Zukunft unserer Gesellschaft sind – und genau dafür setzt sich das gesamte Team des Ressorts Bildung täglich mit aller Kraft ein!

Für Ihr Vertrauen, das viele von Ihnen mir persönlich mit der Wiederwahl als Stadtrat von Adliswil (und damit indirekt auch als Schulpräsident) geschenkt haben, danke ich Ihnen herzlich. Ich freue mich darauf, mich auch in den kommenden vier Jahren wieder mit meiner ganzen Kraft für unsere Adliswiler Schulkinder und Jugendlichen zu engagieren!

Seit dem 1. April unterstützt mich dabei Joshua Renshaw, den der Stadtrat zum neuen Ressortleiter Bildung unserer Stadt gewählt hat. Josh Renshaw ist seit sieben Jahren in Adliswil tätig, zuletzt als Leiter der Schule Sonnenberg. Er übernahm seine neue Funktion ohne zeitlichen Unterbruch von Dr. Jann Gruber, der unsere Schulen erfolgreich durch die schwierige Pandemiezeit geführt hat und nun in die Pension übertritt. Die Verabschiedung von Jann Gruber und das Schul-Narren-Interview mit Josh Renshaw finden Sie auf den folgenden Seiten.

Der Sommer bringt für viele Schülerinnen und Schüler jeweils konkrete Veränderungen: Bei den einen ist es vielleicht der Schuleintritt oder der Wechsel in eine neue

Stufe mit einer neuen Lehrperson, bei andern ist es zum Beispiel der Übertritt an die Sekundarschule oder ins Gymnasium. Dabei müssen sich immer alle Beteiligten an ein neues Umfeld gewöhnen, es werden neue Beziehungen aufgebaut, es gilt, neue Tages- und Wochenpläne zu organisieren, und vielleicht muss dabei auch ein neuer Schulweg erkundet werden. Es ist klar, dass all dies nicht nur einigen Kindern, sondern gelegentlich auch einigen Eltern etwas Sorge bereitet. Unser gesamtes Team, die Lehrpersonen, Schulleitenden, unsere Schulverwaltung und die Schulpflege geben dabei alles, um diese Veränderungen so gut wie möglich zu gestalten und zu begleiten.

Auch die Schulzuteilungen sind beim anhaltenden Wachstum unserer Stadt nicht einfach. Grundsätzlich gilt: Wir versuchen, Kinder wenn möglich in die nächstgelegene Schule und Geschwister wenn möglich in die gleiche Schule zuteilen. Gleichzeitig müssen wir aber auch viele gesetzliche und logistische Anforderungen berücksichtigen: die Durchmischung der Klassen, die Klassengrößen, die kantonal zur Verfügung gestellten Lehrpersonalressourcen und auch den in unseren Schulhäusern verfügbaren Platz.

Adliswil hat dabei den Vorteil, dass unser Siedlungsgebiet dicht und relativ kleinräumig ist, und sich darüber insgesamt 16 Schulanlagen verteilen. Damit sind die meisten Schulwege relativ kurz. Das heisst jedoch eben auch, dass viele Familien im Einzugsgebiet mehrerer Schulhäuser wohnen. Und da unsere Schulhäuser eher klein sind, kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler nicht immer ins geografisch nächstgelegene Schulhaus eingeteilt werden können. Selbstverständlich versuchen wir bei solchen Zuteilungen bestmöglich im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu entscheiden, aber wir müssen dabei eben immer auch alle gesetzlichen Vorgaben beachten. Gemäss Volksschulrecht besteht übrigens tatsächlich kein Anspruch auf eine Zuteilung in ein bestimmtes Schulhaus oder zu einer bestimmten Lehrperson.

Geschätzte Eltern: In Namen aller meiner engagierten Kolleginnen und Kollegen danke ich Ihnen für Ihr Verständnis für diese anspruchsvolle Situation. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, bitte kontaktieren Sie Ihre zuständige Schulleitung oder die Schulverwaltung, idealerweise vor der Eingabe einer Einsprache, damit wir Ihre individuelle Situation persönlich miteinander besprechen können.

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine erfolgreiche und hoffentlich friedlichere Sommerzeit.

Dr. Markus P. H. Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident

Dr. Jann Gruber – Ressortleiter Bildung



Lieber Jann

An unsere ersten Gespräche kann ich mich noch sehr gut erinnern: Es war 2019, und wir beide teilten uns temporär ein Büro auf der Schulverwaltung. Zwei Deiner vielen positiven Eigenschaften sind mir damals sofort aufgefallen: Einerseits hat mich Dein sympathischer Bündner Dialekt angesprochen – und die passende sympathische und markante Mimik ebenso. Insbesondere aber hat mich vor allem natürlich auch Deine umfassende und reflektierte Sichtweise unseres Bildungswesens enorm beeindruckt.

Inzwischen haben wir unzählige gemeinsame Sitzungsstunden verbracht – Projekte geplant, Probleme gelöst und Pläne geschmiedet. Dass Du Dich mit viel Herzblut mit den Themen auseinandersetzt, ist unverkennbar. Genauso wie die umfassende Erfahrung, die Du Dir über viele Jahre erarbeitet und angeeignet hast – unter anderem als Schulpsychologe, bei der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, als Rektor der Volksschule Emmen, als Direktor der Stadtschulen in Chur und natürlich auch als Präsident der Schulpflege Deiner Wohngemeinde.

Ursprünglich kamst Du als Leiter zu uns für die zahlreichen übergeordneten Projekte, welche wir im Bildungsressort zu bestreiten haben. In beidseitiger Absicht, Deine umfassende Expertise in der Breite und gezielt punktuell zu Gunsten unserer Adliswiler Schülerinnen und Schüler und Elternschaft einzubringen. Gekommen ist es bekanntlich etwas anders. Zuerst durften wir in einer anspruchsvollen personellen Situation auf Deine Unterstützung als Abteilungsleiter Schulunterstützung zählen. Unter anderem dank Deiner grossen Erfahrung und auch dank Deiner universitären Ausbildung im Bereich der Sonderpädagogik konntest Du die Abteilung mit viel Fingerspitzengefühl und sehr rasch in einen stabilen Zustand überführen und zusammen mit dem Abteilungs-Team die Qualität unserer Therapiedienstleistungen, der Schulsozialarbeit, der Psychotherapie sowie des schulpsychologischen Dienstes auf ein sehr hohes Niveau entwickeln.

Anfangs 2020 durften wir erneut auf Dein tatkräftiges Engagement zählen: Auf den Weggang des damaligen Ressortleiters traf uns unvermittelt die Covid-19-Pandemie. Die Leitung eines Bildungsressorts von der Grösse Adliswils zu übernehmen ist auch unter normalen Umstän-

den bereits eine äusserst anspruchsvolle Sache. Du wurdest also nicht nur quasi ins kalte Wasser geworfen, sondern Du musstest darüber hinaus auch noch sofort das Krisenmanagement übernehmen. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen führtest Du das Ressort in den folgenden zwei Jahren durch diese in verschiedensten Dimensionen für alle äusserst anspruchsvolle Zeit. Daneben hast Du auch der Einbettung unseres Ressorts in die übrige Stadtverwaltung sowie der Koordination mit den anderen Ressorts Deine besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Lieber Jann: Auf Deine verschiedensten Leistungen zu Gunsten unserer Adliswiler Schülerinnen und Schüler und Elternschaft kannst und darfst Du stolz sein. Ich weiss von vielen Menschen, die mit Dir zu tun hatten, dass sie beeindruckt waren von Deiner Ausdauer, Deinem sozialen Feingefühl und vor allem auch von Deiner professionellen Ruhe, mit der Du Dich allen Herausforderungen gestellt hast. Für mich vorbildlich sind darüber hinaus Deine gesunde Prise Schalk und Deine Souveränität, die Du auch in strubsten Zeiten nie verloren hast.

Die Liste Deiner Aktivitäten und Erfolge ist lang. Und ebenso lang ist natürlich auch die entsprechende Liste der Menschen, die Dir, lieber Jann, dafür danken. Ich spreche hier auch ausdrücklich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen sowie im Namen der Schulpflege und des Stadtrates: Danke für die geleistete Arbeit, Danke für Dein enormes persönliches Engagement, Dein Herzblut und vor allem auch für Deine sympathische Freundschaft!

Und ganz besonderen Dank natürlich auch für die delizösen selbstgemachten Bündner Nusstörtli zu Weihnachten!

Lieber Jann: Wir wünschen Dir für Deinen kommenden Lebensabschnitt viel Interessantes, Neues und Spannendes, aber natürlich auch viel wohlverdiente Ruhe, tiefe Freude und Befriedigung – und Dir und Deinen Liebsten von Herzen gute Gesundheit und viel Glück!

Dr. Markus Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident



Der Adliswiler Schul-Narr interviewt Josh Renshaw, den neuen Ressortleiter Bildung

01. *Wie sprichst Du Deinen Vornamen aus?* Dschosch. *Das tönt fast ein wenig «bündnerisch»?* Das höre ich immer wieder; es ist allerdings die Abkürzung von Joshua, und da ich in Nord-Irland geboren wurde, eben in der englischen Version ... Ich bin eine Mischung: Meine Mama ist Appenzellerin, mein Papa Nord-Ire. *Kennst Du die Bedeutung Deines Vornamens und Nachnamens?* Soviel ich weiss, ist Joshua ein biblischer Name. *Richtig! Die beiden Silben stammen aus dem alten Testament und bedeuten wörtlich: Gott hilft. Und was bedeutet Renshaw?* Ou – es ist ein uralter nord-englischer Name. Sicher ist: «Shaw» bedeutet Wald. Der Rest ist etwas komplizierter ... Das Wappen der Renshaws gleicht übrigens dem Adliswiler Wappen: Ein gelbes Schild mit drei schwarzen Sternen, darüber ein weisser Adlerkopf der nach links schaut ...; dazu seitlich zwei rote Fackeln.

02. *Wo bist Du zur Schule gegangen?* Die ersten Primarschuljahre in Coleraine, das ist eine Stadt etwa so gross wie Adliswil, ganz im Norden von Nord-Irland. Als Fünfjähriger ging ich dort in die erste Klasse; und da ich schon einiges von meiner älteren Schwester gelernt hatte, liessen sie mich die 2. Klasse überspringen, und ich besuchte dort noch die 3. Primar. Dann kamen wir in die Schweiz. Ich sprach kein Deutsch und war grad 7 Jahre alt; also «durfte» ich nochmal in der 1. Klasse beginnen ... *Und warst Du ein guter Schüler?* Eigentlich ja, ich gehörte meistens zur Gruppe der «Besseren». Das lag vor allem daran, dass ich an ganz vielen Dingen interessiert war und eine eher hohe Aufnahmefähigkeit habe. So wusste ich auch schon relativ früh während der Sek, dass ich ins Lehrerseminar nach Rorschach wollte.

03. *Was gehört zu Deinen schönen Schul-Erinnerungen?* Ich habe eigentlich den grössten Teil meiner Schulzeit positiv erlebt. Auf jeden Fall aber gehören die damaligen Freundschaften zu meinen liebsten Erinnerungen. Mit meinem Banknachbarn zum Beispiel habe ich noch heute eine schöne Freundschaft.

04. *Wer war Deine «beste» Lehrerin / Dein «bester» Lehrer? Und warum?* Ich habe viele gute Lehrpersonen erlebt. Im Lehrer-Seminar hatten wir aber tatsächlich einen Geschichtslehrer, den wirklich fast alle ganz toll fanden, was ja eher die Ausnahme ist, denn die Bedürfnisse und Kommunikationsstile von Menschen sind ja oft recht unterschiedlich. Diesem Lehrer gelang es mit seiner vielseitigen, en-

gagierten Persönlichkeit, uns Allen die Inhalte so zu vermitteln, dass wir auch die Zusammenhänge verstanden.

05. *Was war Dein «unschönstes» Schul-Erlebnis?* Dazu gehören die Erinnerungen, wo einzelne Schülerinnen oder Schüler ausgegrenzt und «geplagt» wurden. Solche Gruppenbildungen würde man heute als Mobbing bezeichnen, und als Schule aktiv damit umgehen. Damals wurden solche Verhaltensweisen oft «übersehen», und sie haben zum Teil grosses Leid ausgelöst.

06. *Hattest Du in Deiner Schulzeit auch «doofe» Lehrpersonen?* Nun, es gab und gibt natürlich immer wieder Klassen und Lehrpersonen, die besser oder nicht so gut «miteinander können». Schliesslich treffen in einem Klassenzimmer immer ganz unterschiedliche Temperamente aufeinander. Wir hatten in der Oberstufe einen Lehrer, der mit unserer Klasse überfordert war, und der dann leider oft überreagierte. Ich erinnere mich: Einmal habe ich im falschen Moment gelacht. Daraufhin musste ich die nächsten vier Wochen in einem separaten Schulraum allein verbringen ... Es gab dadurch aber auch lässige Momente. Bei einer Lehrperson haben ein paar Freunde und ich ein Spiel entwickelt: Vorn an der Wand hing die Periodentafel (die mit diesem Fach übrigens nichts zu tun hatte); wir haben dann für jede Abkürzung ein Wort erfunden. Oder wir haben (statt zum Beispiel Französisch zu üben) alle Hauptstädte der Welt auswendig gelernt. Es waren damals übrigens 192.

07. *Was war Dein Lieblingsfach? Und was war Dein bestes Fach?* Nun – oft ist ein Fach, in dem man gut ist, ja auch ein Fach, das man mag, und umgekehrt, und wo man auch die Lehrperson mag ... Meine Lieblingsfächer waren Mathe und Geschichte. Mit Französisch habe ich mich eher etwas schwergetan am Anfang. Inzwischen habe ich aber sogar meinen Militärdienst zum Teil in der Westschweiz absolviert. *Und wie weit haben dabei Deine Französisch-Kenntnisse gereicht?* Immerhin bis zum Oberleutnant der Infanterie bzw. zum Kompanie-Kommandant-Stellvertreter ...

08. *Was kann «Schule»? Was soll «Schule»?* Kinder gehören zum wertvollsten, was die Natur bzw. unsere menschliche Gesellschaft hervorbringt. Was Schule soll: Zusammen mit den Eltern und weiteren Beteiligten unsere Kinder und Jugendlichen auf ihr eigenes Leben vorbereiten. Dazu gehört unter anderem, Ihnen Fachkenntnisse zu vermitteln,

sie beim Umgang miteinander anzuleiten und sie beim Entwickeln ihrer Persönlichkeit zu fördern.

09. *Was kann «Schule» nicht? Was darf «Schule» nicht?* Schule kann nicht alle Probleme immer und sofort lösen. Aber wir Alle tun wirklich jeden einzelnen Tag unser Bestes, um möglichst viele Probleme so gut wie irgendwie möglich vorzusehen und anzupacken und mit allen Beteiligten gemeinsam auf gute Lösungen hinzuarbeiten. Ausserdem finde ich, Schule darf nicht überall und zu weit «dreinreden»; es gilt, gewisse «Räume» bzw. «Grenzen» zu respektieren.

10. *Was möchtest Du allen Schülerinnen und Schülern von Adliswil sagen?* Ich hoffe und arbeite daran mit, dass Ihr Eure Schulzeit in Adliswil als bereichernd, interessant, inspirierend und – wie Ihr vielleicht sagen würdet – voll korrekt und stabil erlebt ... Und Ihr Euch später an diese Zeit gern erinnert!

11. *Was möchtest Du allen Eltern von Adliswil sagen?* Ich bin mir jeden Tag bewusst: Ihr vertraut uns Eure Kinder an. Darauf basiert meine Verpflichtung, jeden Tag mitzuhelfen, damit für alle Beteiligten möglichst gute Voraussetzungen und Rahmenbedingungen geschaffen werden für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schule Adliswil.

12. *Was möchtest Du allen Lehrpersonen und Schulverwaltungs-Kolleginnen und -Kollegen sagen?* Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch allen! Und bitte sagt mir immer offen, was ich (noch) besser machen kann!

13. *Was möchtest Du allen Menschen sagen, die in Adliswil Steuern zahlen?* Danke! Wir sind uns bewusst, was eine gute Schule kostet – und wir gehen mit allen Ressourcen entsprechend sorgsam und sorgfältig um.

14. *Warum freust Du Dich auf Deine neue Aufgabe? Wovor hast Du speziell Respekt?* Einerseits kenne ich durch meine langjährigen Aktivitäten an der Schule Adliswil viele meiner tollen Kolleginnen und Kollegen recht gut; andererseits freue ich mich natürlich auch auf neue, interessante Begegnungen. Respekt habe ich vor der Menge an Schnittstellen, die mich erwartet!

15. *Welche Philosophie verbindest Du mit «Schule Adliswil»?* Für mich geht es um «Wert»: Was wir alle gemeinsam leisten, ist für unsere Kinder und Jugendlichen und für die Zukunft unserer Gesellschaft im wahrsten Sinne beider Wörter «wert-voll»!

Freiwillige – die Zauberer des Alltags

Einladung zum Dankesanlass für Freiwillige

In Adliswil helfen viele Menschen einander – sei es im eigenen Umfeld, in einem Verein oder via Kirchen, Stadtverwaltung oder Dritte organisiert. Unsere Gesellschaft funktioniert auch deshalb so gut, weil Menschen sich füreinander engagieren – vor allem dort, wo einerseits Familie und andererseits staatliche Leistungen an ihre Grenzen kommen.

Jemandem zu helfen und Freude zu bereiten macht auch selber Freude: Man kann einen Beitrag leisten, Sinn stiften, Beziehungen knüpfen, zusammen mit anderen etwas tun. Es ist auch eine Haltung, die wir damit vermitteln. Wenn Eltern und andere Erwachsene dies vorleben, wird es auch für Kinder bereits zu einer Selbstverständlichkeit. Wir alle können etwas dazu beitragen.

Auch in der Schule sind Freiwillige engagiert, zum Beispiel mit dem Angebot «Generationen im Klassenzimmer»: Dabei helfen Menschen mit Lebenserfahrung an zwei bis vier Stunden pro Woche in Schule oder Kindergarten beim Lesen und Rechnen, bei Exkursionen, in Projektwochen, bei der Handarbeit oder hören auch einfach einmal zu und

sind für die Kinder da. So entstehen Vertrauen und ein Kontakt über Generationen hinweg.

Dies ist nur ein Beispiel der vielfältigen Tätigkeiten, die freiwillig und ehrenamtlich Engagierte hier in Adliswil ausüben.

Um sich für den grossen Einsatz zu bedanken, organisiert die Stadt Adliswil alljährlich einen Dankesanlass für Freiwillige: mit feinem Essen, einer spannenden Darbietung und natürlich der Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Jede Person, die sich freiwillig engagiert – sei es organisiert oder informell im privaten Umfeld – ist herzlich dazu eingeladen.

In diesem Jahr findet der Anlass am 3. Juli von 10.30 bis 14 Uhr in der Zurich International School statt.

Die Einladungen werden mit dem nächsten Stadtbrief versandt. Wer nicht in Adliswil wohnt, aber sich in Adliswil engagiert, kann sich auch via ehrenamtlich@adliswil.ch anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Doris Kölsch
Ressortleiterin Soziales

Begabungs- und Begabtenförderung

Die Förderung begabter und besonders begabter Schülerinnen und Schüler soll hauptsächlich integrativ erfolgen. Das Pull-out Programm (die Jahreskurse) findet innerhalb der Unterrichtszeit statt. Gerne geben wir Ihnen auf den nächsten Seiten einen Einblick in die zur Zeit angebotenen Kurse. Die Broschüre dazu finden Sie im Internet. Die Texte wurden teils aus der Sicht teilnehmender Schülerinnen und Schüler, teils von den Kursleitenden verfasst. Viel Vergnügen!

Gestalten mit dem Computer

Ich besuche seit diesem Jahr den Begabtenförderungskurs «Gestalten mit dem Computer» bei Frau Verdi. Wir sind eine kleine Gruppe, das hat natürlich viel Vorteile, denn wir kommen sehr schnell voran und Frau Verdi kann unsere Fragen genau beantworten. Wir arbeiten sehr oft am Computer, manchmal aber auch mit der Kamera oder mit dem iPad.

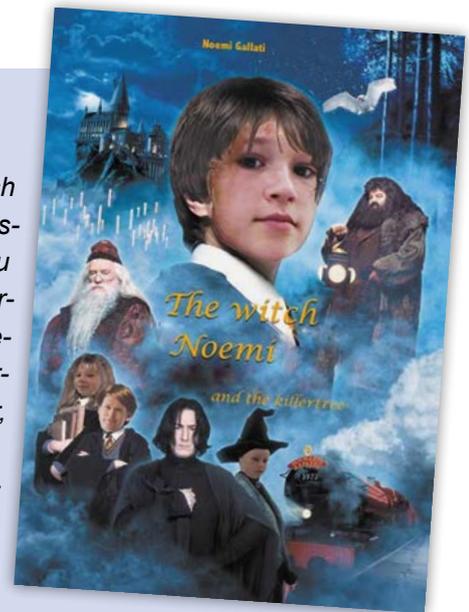
Es macht mir sehr viel Spass, ich lerne viel bei ihr und ich kann meiner Kreativität freien Lauf lassen.

Rosa Leiprecht, 6. Klasse



Jede Woche freue ich mich auf den Donnerstag, an dem wir mit Frau Verdi ganz viele verschiedene Sachen gestalten können. Wir erstellen von Kalender, Karten und Stop-Motion bis zu eigenen Filmplakaten fast alles. Wir arbeiten hauptsächlich mit dem Laptop, aber auch mit dem iPad und der Kamera. Ich empfehle den Kurs Kindern, die gerne mit elektronischen Geräten arbeiten und die gerne kreativ sind.

Noemi Gallati, 6. Klasse



Kinder philosophieren

Wenn wir uns wundern, beginnt das Philosophieren.

Wir blicken gemeinsam in die Schatztruhe der grossen und kleinen Lebensfragen.

Durch gestalterische, spielerische Einstiegsübungen und aktives Zuhören erleben wir die Gemeinschaft in stimmungsvoller Atmosphäre.

Die persönlichen Erfahrungen und das tiefe Interesse verbunden mit Forschergeist und Neugier sind der Ausgangspunkt für unsere philosophischen Gespräche.

Wir fragen weiter und tiefer und gelangen so zu den Geheimnissen des Lebens.

Mit den «Werkzeugen des philosophischen Gesprächs» erkunden wir die Möglichkeiten, begründen, finden Beispiele und Gegenbeispiele, machen Annahmen und folgern daraus, wie es auch noch sein könnte.

Dies kann zu regelrechten geistigen Höhenflügen führen und weckt die Vorfreude für die nächsten Philosophiestunden.

In deinem Philosophieheft werden deine Erlebnisse sichtbar.



Text und Fotos: Dorothea Schwarz, Lehrperson

Künstlerisch-kreatives Gestalten

Leben ist Kunst. Kunst ist Leben. M. Muret

Mit allen Sinnen tauchst du ein in die Welt der Farben, Formen, verschiedenen Materialien und deren Kombinationsmöglichkeiten, erforschst dabei neue Lernfelder und dich selbst.

Die wechselnden Jahreszeiten, die Natur, deine Herzenswünsche und meine Ideen-Angebote inspirieren und fördern dich in deiner Projektarbeit. Die Selbstwirksamkeit beflügelt deine Kreativität und Schöpferkraft.

Im Wechsel von Einzel- und Gruppenprojekten lernen wir unsere Stärken zum erfolgreichen Ganzen zu nutzen.

Dein persönliches Ateliertagebuch in Text und Bildern dient der Dokumentation deines Fortschrittes in den künstlerisch-kreativen Gestaltungsprozessen.



Text und Fotos: Dorothea Schwarz, Lehrperson

Kulturgeschichte einmal anders – was steckt hinter den Dingen ?

Kultur beginnt im Herzen jedes einzelnen. Johann Nestroy

«Kultur» beschäftigt sich mit den Fragen: wo kommen wir her, wer sind wir, was macht uns als Individuen und Gemeinschaft aus, was können wir, was zieht uns an, was macht uns Freude? Der Kurs richtet sich an g'wundrige und wissbegierige Kinder, die sich für das interessieren, was hinter den «Dingen» steckt und was sie bedeuten. Wir gehen den Geschichten und Traditionen nach, die man in der Welt um sich herum entdecken kann – im Umgang mit der Natur, beim Handwerk und in der Kunst, bei Sport und Freizeit, Festen, Feiern und anderen Brauchtümern, in Sprache, Tanz und Musik. Wer das alles spannend findet, ist Ermittler*in in Sachen Kulturgeschichte. Im Kurs gehen wir mit diesen Fragen

gemeinsam auf Spurensuche. Wir schauen uns um in Museen und Sammlungen, gehen zu Handwerkern und Kunstschaffenden, auf Bauernhöfe oder hinaus in Stadt und Wald. Unsere Beobachtungen notieren wir und besprechen sie gemeinsam. Dabei erforschen und verhandeln wir Sinn und Wert von Kultur und ihren Ausdrucksweisen – was hat sie uns zu erzählen. Auf diese Weise lernen wir Respekt auszuüben und erfahren, was Kulturgeschichte bedeutet und wie vielfältig sie ist.

<https://www.webcam-4insiders.com/de/Adliswil/16302-Adliswil.php>

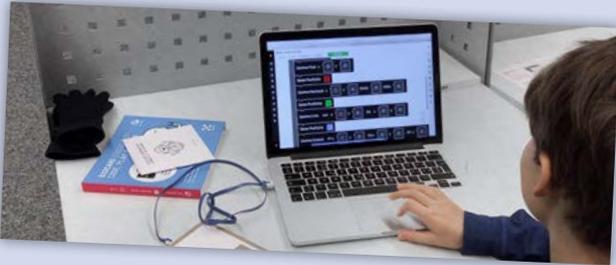
Dieser Link ist auch auf der Webseite www.schule-adliswil.ch zu finden.

Cornelia Meyer, Lehrperson



Robotik

Wie schreibt man Programme? Welche Funktionen bringen die unterschiedlichen Sensoren und Aktoren mit? Wie bedient man diese? All dies wird im Kurs viel klarer. Man lernt dabei verschiedene Programmiersprachen kennen und wendet diese dann an. Komplexe Aufgaben werden durch forschen, planen, programmieren und testen gelöst. Verschiedenste Einsatzgebiete von Robotern und deren Auswirkungen werden thematisiert.



Wie beim Motto «Gemeinsam sind wir stark» arbeitet man auch öfters nach dem Konzept der «Tandem-Programmierung» – bei welchem jeweils eine Person programmiert und die andere über die Aufgabe nachdenkt. Durch stetige Rollenwechsel werden die Schülerinnen und Schüler stärker in die Lösungssuche eingebunden. Die Adliswiler Schulen besitzen viele Lernroboter, mit welchen sich informatische Kenntnisse aneignen lassen. Von Robotern mit nur sehr simplen Befehlseingaben, den BeeBots, zu den farbenfrohen Oxocards, mit denen sich Muster, Schriften oder Spiele programmieren las-

sen, zu den Ozobots oder Thymio, mit denen man Bewegungen ausführen kann – es hat von allem etwas. Für schwierigere Aufgaben eignet sich der Lego Mindstorms EV3 am besten. Mit seiner Fülle an Bauteilen lässt er sich sehr vielseitig umgestalten. Die Schülerinnen und Schüler müssen beispielsweise einen «Aufräumroboter» damit bauen, wofür es natürlich nicht nur eine richtige Lösung gibt. Jedes Team kann nach seinen eigenen Vorstellungen und Wünschen ihren Roboter umbauen und entsprechend programmieren.



Regelmässige Feedbacks zwischen den Mitschülerinnen und Mitschülern helfen sehr, um auch andere Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu besprechen. Am Schluss sind meist komplett unterschiedliche Resultate zu sehen und dann können die entstandenen Robotermodelle endlich zum Einsatz kommen.

Dania Jayakumar, Lehrperson

Schreibwerkstatt – Geschichten entwickeln, Dramaturgie aufbauen, an der Sprache hodeln, Texte schleifen

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt. Ludwig Wittgenstein

In der Schreibwerkstatt geht es um Sprache und Texte: wir erfinden Geschichten, komponieren Erzählungen, experimentieren mit Inhalten, befragen sie, ermitteln und erforschen, jonglieren mit Worten, fabulieren und schlagen dabei durchaus auch einmal Kapriolen. Schreiblust nennt man das!

Wir erproben zusammen verschiedene Formen und Formate wie Abenteuergeschichten, Traumerzählungen, Krimis, Fantasy und Science-Fiction, Zeitungsartikel, Briefe, Dichtungen, Filmdrehbücher und andere mehr. Wie wird Spannung erzeugt, wie muss ein Plot aufgebaut sein und wie können daraus mitreissende Geschichten oder gar Gänsehauttexte entstehen? Die Textarbeiten entstehen spielerisch, entweder individuell oder als Gruppenprojekt. Dazu unterhalten wir uns über Stilfragen, Rezensionsinhalte und überlegen wie Textkritiken funktionieren.

<https://www.webcam-4insiders.com/de/Adliswil/16302-Adliswil.php>

Dieser Link ist auch auf der Webseite www.schule-adliswil.ch zu finden.

Cornelia Meyer, Lehrperson



Natur und Technik – Erforsche, erfinde und mehr

Knifflige Baumodelle oder Vorgänge werden mittels Erforschen und Entdecken zusammengestellt. Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften ist jeweils der Bau eines technischen Objekts. Wir nutzen dazu «Explore-it»-Kisten, die zahlreiche Materialien und Stoffe beinhalten, die von den Kindern für ihre Versuche gebraucht werden können.

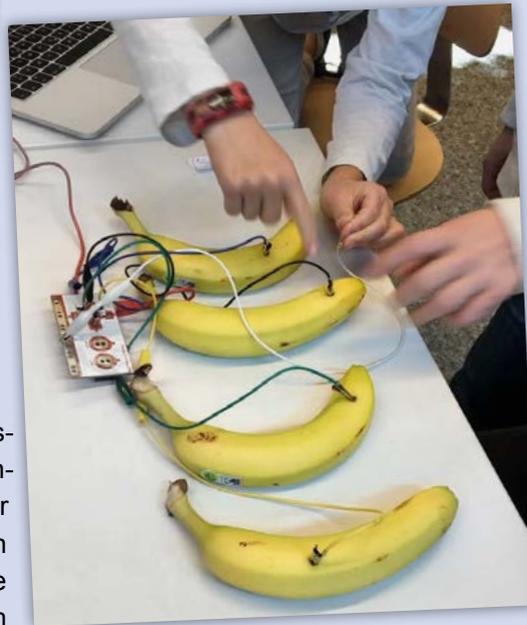
Wir tauschen uns über verschiedene Phänomene aus und finden einen erlebnisorientierten Zugang zur Technik und den Naturwissenschaften. Wir trennen Gemische und suchen nach «Gold» oder zerlegen Farben in ihre Bestandteile und stellen «Wunderblumen» her.



Mit Hilfe von Anleitungen und Videos werden beispielsweise ein «Kurbel-Kraftwerk» oder eine «Energiewandel-Station» nachgebaut. Die Schülerinnen und Schüler dürfen dann selbst entscheiden, mit welchen Themen sie sich intensiver befassen wollen. Die Experimente und Baumodelle lassen sich mit eigenen Ergänzungen optimieren.

Anleitungen und Aufträge teilt die Lehrperson online auf einer Plattform. Dort können die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig ihre Fortschritte beschreiben und dokumentieren. Die physikalischen und naturwissenschaftlichen Phänomene werden inhaltlich thematisiert und das theoretische und praktische Verständnis dadurch aufgebaut. Dabei helfen nicht nur gute Lehrtexte, sondern auch Erklärvideos und Tutorials. Die Schülerinnen und Schüler mussten beispielsweise eine Fernleitung für den Strom des Kurbel-Kraftwerks bauen. So wird elektrischer Strom über grössere Distanzen transportiert, ähnlich wie bei Stromleitungen. Man musste also viele leitfähige Materialien aussuchen und aneinanderreihen, um schliesslich einige LED-Lampen zum Leuchten zu bringen.

Mit viel Nervenkitzel beobachtet und testet man dann das eigene Werk, und die Freude ist riesig, wenn es dann tatsächlich funktioniert!



Dania Jayakumar, Lehrperson

Durchführung Schneesportlager Adliswil ab 2023

Liebe Erziehungsberechtigte, Eltern und Kinder

In den letzten Jahren standen wir nebst den Covid-19-Einschränkungen auch immer mehr vor der Herausforderung, geeignete Leitungspersonen für das Schneesportlager zu finden.

Leider erwies sich die Suche nach qualifizierten Lagerbegleiter/-innen als sehr schwierig, auch die Suche nach ei-

ner neuen Hauptleitung blieb erfolglos. Daher hat die Schule Adliswil sich dazu entschieden, das Schneesportlager für die Primarschule vorläufig nicht mehr anzubieten. Wir bedanken uns für die zahlreichen Teilnehmer/-innen und die fleissigen Helfer/-innen und Organisatoren/-innen, welche das Schneesportlager über die vielen Jahre zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.

Elternbildung

Welches Geheimnis steckt hinter Schulerfolg? Intelligenz, gute Lehrer, Fleiss? Sicher auch, aber ebenso wichtig sind die Eltern.

Die Art und Weise, wie Eltern ihre Beziehung zum Kind pflegen und welche Einstellung sie selber zur Schule haben, machen 30 bis 50 Prozent des Lernerfolgs aus. Eltern haben also eine Schlüsselrolle beim Erfolg ihrer Kinder in der Schule. Dies zeigen Studienergebnisse, unter anderem diejenigen des Forschungsprojektes «Familie-Schule-Beruf» der Fachhochschule Nordwestschweiz unter der Leitung von Markus P. Neuenschwander.

Es geht darum, eine positive Umgebung zu schaffen und das Kind richtig zu motivieren, damit es sein Potenzial ausschöpfen kann. Ganz nach dem Motto «Ich helfe dir, es selber zu tun» geht es um die schrittweise Förderung der Selbstständigkeit.

Genau in diesem Sinne geben Wolfs viele Lerntechniken und Strategien weiter. Als Eltern von drei erwachsenen Töchtern sprechen sie aus eigener Erfahrung mit vielen Beispielen aus der Praxis.

«Erfolg in der Schule» unterstützt die Eltern.

Das Elternforum Werd in Kooperation mit der Schule Werd lädt ein:

«Erfolg in der Schule»

Ein Weiterbildungsabend für interessierte Eltern

Lern- und Arbeitstechniken für die Begleitung von Kindern beim Lernen

Dienstag, 10. Mai 2022 ab 19 Uhr

Aula Hofern, Sonnenbergstrasse 28/30 in Adliswil

Themen:

- Strategien zur Selbstmotivation
- Vier hilfreiche Schritte zum Mathe-Erfolg
- Prüfungserfolge dank der richtigen Repetition
- Konzentration durch Vermeidung des «Sägeblatt-Effektes»

Zielpublikum Das Referat richtet sich an Eltern von Primarschülern.

Kosten Der Weiterbildungsabend wird offeriert von den Elternforen Adliswil und ist für die Teilnehmenden kostenlos. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Anmeldung Anmeldung bis 06. Mai 2022 online unter <https://www.schule-adliswil.ch/elternforum/ueberblick/anmeldung/>





FREIWILLIGER SCHULSPORT



SCHULJAHR 2022/2023



Die Kursangebote sind online abrufbar unter:

www.freiwilligerschulsport.ch/adliswil



**Offizielle Aufschaltung:
Montag, 13. Juni 2022 ab 08:00 Uhr**



Wichtig:

Erst ab dann sind Anmeldungen möglich!

Info

Anmeldungen sind nur online möglich. Die Kursleitung nimmt **keine** Anmeldungen an!

NEU Pflichtfeld: Bitte halten Sie die AHV Nummer der Teilnehmer/innen bereit

Die Anmeldung muss jährlich neu erfolgen
(pro Schuljahr & pro Kurs)

Es werden keine Wartelisten geführt

Verfügbare Kurse/Plätze sind online ersichtlich und buchbar - Die Plätze sind begrenzt

Die Anmeldebestätigung erfolgt per Mail und gilt als verbindlich. Das Kind ist definitiv für den gewünschten Kurs angemeldet - der Kurs ist somit kostenpflichtig

Bitte vor Anmeldung die Richtlinien beachten

Weitere Anfragen können Sie gerne an die Schulverwaltung richten:
schulsport@schule-adliswil.ch



„Schüeli Adliswil“ - Samstag, 11. Juni Für alle 1. bis 9. Klässler von Adliswil

Die kleine Weltmeisterschaft in der Sportanlage Tüfi.

Ob als «Brasilien», «Starkickers» oder unter welchem Namen auch immer, meldet jetzt eure Teams an. Alle Informationen und Anmeldeformulare erhaltet ihr direkt beim FC Adliswil:



www.fcadliswil.ch



Anmeldung bis 20. Mai 2022

Mit der Teilnahme am Schüeli sammelt ihr gleichzeitig Punkte für die Aktion
«Adliswil bewegt sich»

**sport helmi
adliswil**



GENERALI

WF
Wegmann Fotosatz AG



ef
sonnenberg | wilacker

ElternForum
OPF

ELTERN
FORUM
KOPF HOLZ



Offene Turnhalle

Jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr, Turnhalle Hofern



Spiel und Spass stehen im Zentrum der motorischen Förderung von Kindern. Das Angebot der offenen Turnhalle schafft einen Ort, wo sich Eltern austauschen und über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung informieren können.



Programm für 4- bis 6-Jährige: 14 – 15.30 Uhr
Programm für 7- bis 10-Jährige: 15.30 – 17 Uhr



Turnhalle Hofern, Sonnenbergstrasse 28/30, Adliswil



Alle Daten und spezielle Begleitprogramme finden Sie hier:
adliswil.ch/offeneturnhalle



So motivieren Sie Ihr Kind, ein Instrument zu üben

Viele Kinder wünschen sich ein Instrument, weil sie eine Vorstellung haben, wie sie diesem Töne und Klänge entlocken. Diese Lust und Neugierde sind die besten Voraussetzungen, ein Instrument zu lernen. Oft haben die Kinder mit der Lehrperson im Unterricht Freude am Spiel, doch zu Hause wird das Instrument zur ungeliebten Pflicht.

Eine Ursache dafür ist, dass wir Erwachsenen zwischen dem Üben und dem Musizieren, zwischen dem fehlerhaften und dem perfekt Vorgetragenen unterscheiden. Es gibt Eltern, die erzählen, wie schrecklich es klinge, wenn ihr Kind übe. Der Zauber der Musik, dem wir uns bei Konzerten oder Aufnahmen hingeben, wird beim Anfänger-Üben nicht gesucht und daher auch nicht gefunden. Das ist frustrierend für Kinder, die sich eigentlich wünschen, sich auf dem Instrument auszudrücken. Wir Erwachsenen sollten Anfänger auf dem Weg zum persönlichen Ausdruck begleiten, denn dieser ist so anspruchsvoll wie lustvoll.

Das Üben ist in manchen Familien ein Streitthema wie die Hausaufgaben. Während Letztere von der Schule vorgegeschrieben sind, hat das Üben eines Instruments eine Schuld-Komponente: «Du wolltest doch Harfe spielen!», «Weisst du, was die Miete des Klaviers kostet?», «Wir haben ein halbes Jahr Klarinettenunterricht bezahlt, jetzt halte so lange durch». Von solchen Sätzen ist nicht viel zu halten. Sie zementieren die Ansicht, dass ein Instrument zu spielen etwas für besonders pflichtbewusste oder hochbegabte Kinder sei.

Wie wird also aus dem täglichen Üben Musik? Eltern sollten ihren musizierenden Kindern aktiv zuhören. Töne, und seien sie noch so wacklig und ungenau, werden zu Musik, wenn ihnen Aufmerksamkeit geschenkt wird. Dadurch lauschen die Kinder selber von Beginn weg ihrem Spiel, welches einen ganz anderen Wert erhält. Durch integriertes Hören verbessert sich das Spiel automatisch.

Natürlich kann bei schwierigen Stücken mit neuen Techniken jede Motivation einmal sinken. Hier ist die Erkenntnis wichtig, dass es sich beim Lernen eines Instrumentes um Bewegungslernen handelt und nicht um analytischen Denksport. Der Körper lernt subtil und schnell. Es ist wesentlich, ihm zu vertrauen, dass er sich Griffe, Haltung, Anschläge, Ansätze (bei Blasinstrumenten) automatisch merkt.

Musikschule

Stadthaus Adliswil
Zürichstrasse 10

Musikschulleiter: Bernhard Ryter
044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone
044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr

Agenda

Termine der Musikschule finden sich auf der Website www.schule-adliswil.ch › Musikschule › Veranstaltungen/Termine

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf www.schule-adliswil.ch › Musikschule.

«Ich zahle so viel Geld in den Musikunterricht, nun ist es auch noch meine Aufgabe, mit dem Kind zu üben?», höre ich nicht selten. Es braucht diese Investition. Allerdings mehr in die Haltung, dass die geübten Töne Musik sind. So können schon die ersten sieben Töne von «Der Mond ist aufgegangen» ein kleines Konzert werden auf dem Klavier, der Flöte oder dem Cello Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes.

Dieser Text von Sibylle Dubs ist eine Kurzversion des Artikels im Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi, Ausgabe Oktober 2017. Publikation mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Elternsein, Zürich.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Masken sind gefallen – den Ausdruck von Erstaunen, Fröhlichkeit, Ernst, Verwunderung, Spass und noch viel mehr Emotionen können wir wieder direkt in den Gesichtern lesen. Damit ist der Schulalltag lebendiger und gleichzeitig entspannter geworden. Wir freuen uns auch, dass wieder viele Aktivitäten möglich sind: Lesenacht, Besuchswoche, Schülerturnier und die «Adliswil-bewegt-sich»-Woche. Wir sind frühlingss frisch und starten entsprechend mit viel Elan und Optimismus ins letzte Quintal dieses Schuljahres. Ihre Kinder erwarten im Dietlimoos weitere spannende und bunte Unterrichtsstunden bis zu den Sommerferien.

Von «Oldschool» zu «Newschool»: Kommunikation via Escola App

Die Umstellung der Kommunikation via Escola App, welche seit Januar 2022 in Betrieb ist, klappt bereits ganz gut und ist eine Erleichterung für die Eltern sowohl auch für die Lehrpersonen. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie das neue Tool so fleissig und zuverlässig nutzen und möchten all jene motivieren, die sich noch nicht auf diese Weise vernetzt haben, es nachzuholen. In der letzten Schulzeitung haben Sie ein kleines Manual erhalten über die Nutzung dieses Tools. Die Applikation ist kostenlos nutzbar sowie einfach in der Anwendung. Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, die Klassenlehrperson Ihres Kindes zu kontaktieren, sie werden Sie gerne unterstützen.

Lesenacht vom 8. April 2022

Die diesjährige Lesenacht zum Thema «Unser Planet – unser Zuhause» hat etwas später als geplant stattgefunden. Im Rahmen der Lesenacht wurden Geschichten zu diesem Thema im gemütlichen Ambiente durch die Lehrpersonen vorgelesen. Die Kinder haben es sehr genossen. Wir danken an dieser Stelle dem Elternforum für die Unterstützung und den «Nachhauseweg-Bretzel» zum Abschluss für alle Kinder.

Klasseneinteilungen Schuljahr 2022/23

Wir haben dieses Jahr sehr viele Einteilungsgesuche erhalten. Leider können wir nicht alle Wünsche berücksichtigen, wir haben uns jedoch bemüht, auf möglichst viele Gesuche einzugehen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Aufgrund der Umstellung auf Jahrgangsklassen werden wir neu total 14 Klassen an der Primarschule Dietlimoos beherbergen. Die Zuteilungsbriefe mit der Klassenlehrperson für Ihr(e) Kind(er) erhalten Sie Ende Mai.

Die Stundenpläne für das Schuljahr 2022/23 werden ab 30. Mai auf unserer Website aufgeschaltet.

Rückblick letztes Quintal

Wir haben im Kindergarten ausgiebig Fasnacht gefeiert, im Naturkindergarten ein Raclette-Zmittag über dem Feuer zubereitet und den Besuchsnachmittag für zukünftige Erstklässler durchgeführt. Am erwähnten Besuchsnachmittag durften jetzige stolze Erstklässler den Kindergartenkinder von der Schule erzählen, ihre Hefte zeigen und Fragen zur Schule beantworten.



In den Klassen der Primarstufe waren die Kinder der 3./4. Klassen wieder in Ateliers unterwegs, diesmal zum Thema Adliswil. Besuche des Werkhofes, der Polizei und Ausflüge zur Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg gehörten dazu. Die 5./6. Klässler waren mit dem Thema Mobilität im wahrsten Sinne des Wortes «unterwegs». Die ZVV-Ausflüge und der Tagesausflug zum Flughafen Zürich waren sicher die Höhepunkte. Die Bearbeitung der Themen und Erarbeitung des Stoffes hat in den Klassen viele kreative, lehrreiche und engagierte Unterrichtsstunden beschert.



Ausblick auf das kommende Quintal

Da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, verraten wir an dieser Stelle bereits zwei kommende Highlights. Diese erwarten uns neben all den anderen Aktivitäten einerseits in den 1./2. Klassen mit einem Musical und im

Kindergarten in Form einer Zirkusvorführung. Wir sind gespannt und freuen uns riesig.

Zudem freuen wir uns schon sehr auf unser Dietlimoos-Fest, welches am Freitag, 24. Juni stattfinden wird.

Schliesslich steht dann der sogenannte «Wellentag» an, wobei Ihr Kind seine zukünftige Klasse besuchen darf. Dieser findet am Donnerstag, 7. Juli 2022 statt. Wir wünschen Ihrem Kind bereits jetzt schon eine schöne Kennenlernzeit in der neuen Klasse. Für die Eltern der 1. Klässler findet am Abend des Wellentages auch der Elternabend statt.

Stimmen aus der Betreuung

Kinder und Mitarbeitende der Betreuung Dietlimoos wurden zu ihren persönlichen Glanzmomenten der letzten Wochen befragt. Hier einige Aussagen ...

«An einem Mittwochnachmittag fand ein Fussballspiel mit Kindern aus der 5. und 6. Klasse statt. Alle waren mit vollem Einsatz, Begeisterung und viel Freude mit dabei! Die Stimmung war toll und die Kinder sowie die Erwachsenen hatten grossen Spass.»

Anes Karabasic, Zivildienstleistender

«Ich finde es cool, dass wir immer in den Bewegungsraum können. In der Betreuung hat es immer viel Bastelmaterial zu Verfügung, welches wir benutzen können. Ausserdem finde ich es toll, dass wir im Restaurant der Gruppe Gelb direkt unser Essen holen können und danach wieder spielen gehen können ohne zu warten, bis alle fertig sind.»

Aurora, 5. Klasse

«Ich finde den Boxsack super. Es ist toll, weil ich beim Boxen meine Gefühle rauslassen kann.»

Giulio, 4. Klasse

«Die Erwachsenen in der Betreuung sind toll, besonders Herr Jauch. Wir spielen viel und haben Spass in der Gruppe.»

Tommaso, 1. Klasse

«Wir haben durch das gute Wetter tolle Ausflüge mit den Kindern machen können wie zum Beispiel Spielplätze in der nahen Umgebung besuchen oder Spaziergänge in die Tüfi und zum Bauernhof unternehmen. Den Zvieri konnten wir oftmals draussen an der Sonne geniessen.»

Hugo Ché Jauch, Gruppenleitung Betreuung

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung

Mara Hauser, Betreuungsleitung

Schule Dietlimoos

Dietlimoos

Parkweg 4

044 711 52 01

Schulleitung: Regula Basler/Betreuungsleitung: Mara Hauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 16. Mai 2022

Weiterbildungstag, schulfrei

Donnerstag, 26. und Freitag, 27. Mai 2022

Auffahrtsbrücke, schulfrei

Montag, 30. Mai bis Freitag, 3. Juni 2022

Besuchswoche für Eltern

Montag, 6. Juni 2022

Pfingstmontag, schulfrei

Samstag, 11. Juni 2022

Fussball-Schülerturnier 1.–9. Klasse

Montag, 13. Juni bis Freitag, 17. Juni 2022

«Adliswil-bewegt-sich»-Woche

Freitag, 24. Juni 2022

Dietlimoos-Fest

Donnerstag, 7. Juli 2022

Wellenvormittag und Elternabend zukünftige 1. Primarklassen

Freitag, 15. Juli 2022

Zeugnisabgabe, letzter Schultag, Schulschluss 13:30h

Samstag, 16. Juli 2022 bis Sonntag, 21. August 2022

Sommerferien

Montag, 22. August 2022

Erster Schultag nach den Sommerferien

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir stehen bereits vor dem letzten Quintal dieses Schuljahres. Eine intensive Zeit liegt hinter uns – und der Schule Kopfhholz stehen einige wichtige Ereignisse und Veränderungen bevor.

«Wir staunen über die Schönheit des Schmetterlings, aber wir erkennen die Veränderung so selten an, durch die er gehen musste, um so schön zu werden.» – Maya Angelou

Rückblick

Mittelstufen-Ausflug

Am letzten Schultag vor den Sportferien wollte die ganze Mittelstufe auf das Eisfeld in Thalwil. Leider mussten wir den Ausflug kurzfristig absagen, denn das Eisfeld hatte sich durch die warmen Temperaturen in einen Swimming-Pool verwandelt!

Stattdessen wanderten wir in den Tierpark Langenberg. Obwohl der Weg dahin anstrengend war, hatten wir dort viel Spass.

Wir schauten uns die Tiere, wie zum Beispiel die Wildkatzen und die Wildschweine, an.

Wir vergnügten uns auf dem Spielplatz und brieten Würste. Alle Kinder durften sich in Dreier- oder Vierergruppen frei im Tierpark bewegen.

Anna, 4. Klasse



Tanzen in der Pause

Wir haben ein neues Ritual im Kopfhholz. Wenn es nicht regnet, gibt es manchmal in der Pause Musik. Es ist für uns Kinder dann eine Überraschung, wenn es klingelt und draussen schon die laute Musik läuft. Alle Kinder freuen sich, wenn sie die Musik hören. Man tanzt zu echt coolen Liedern. Es macht richtig Spass und man vergisst die schlechten Sachen in der Schule. Alle tanzen mit, lachen und haben Spass.

Bei einem richtig guten Lied machen die meisten Kinder eine Polonaise über den ganzen Pausenplatz. Wir machen das, weil dann alle Kinder was zusammen machen.

Luana, 5. Klasse

Da ich sehr gerne tanze und singe, macht es mir grossen Spass, dass die Schulleitung in manchen Pausen Musik laufen lässt. Sie bringt gute Laune, Motivation und super Stimmung auf den Pausenplatz, so dass auch die Miesepeter unter uns das Tanzbein schwingen. Man fühlt sich dann wie in einer grossen Familie, so geborgen und einfach willkommen.

Gordan, 6. Klasse



Ausblick

Der Schule Kopfhholz stehen in diesem Kalenderjahr einige wichtige Ereignisse und Veränderungen bevor.

Die wohl bedeutendste Veränderung im kommenden Schuljahr wird für alle Beteiligten an unserer Schule die Strukturumstellung von Dreijahrgangsklassen auf Zweijahrgangsklassen sein. Diese Umstellung stellt einen langen, aber spannenden Prozess dar. Viele Diskussionen und Gespräche wurden im Lehrpersonenteam geführt, Ideen und Anliegen ausgetauscht. Es ist uns bewusst, dass diese neue Klassenorganisation Unsicherheiten sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, bei den Eltern und Erziehungsberechtigten, als auch bei den Lehrpersonen auslösen kann. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bereits jetzt für das Vertrauen, die nötige Geduld und das Verständnis bedanken, welches uns alle für diesen Prozess entgegenbringen. Veränderungen brauchen immer Zeit – diese Zeit möchten wir uns geben. Wir sind überzeugt, dass unsere Schule – wie der Schmetterling im Zitat – viele positive und stärkende Aspekte aus dieser Transformation mitnehmen wird.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres werden wir von einem Team der externen Schulevaluation besucht und beurteilt. Auch dies ist mit einer intensiven Vorbereitungszeit verbunden. Wir freuen uns aber bereits auf die wertvollen Rückmeldungen, welche für uns ebenfalls ein wichtiger Teil für die Weiterentwicklung unserer Schule sein werden.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Kopfholz
Barbara Hollenstein & Niko Grubeša

Betreuung Kopfholz «En Guete»

Über den Mittag werden in der Betreuung Kopfholz jeden Tag bis zu achtzig Kinder verpflegt. Das Essen wird von der Firma «Menu and More» geliefert und in der Küche der Betreuungsräumlichkeiten zubereitet. Früchte und Gemüse werden vom Anbieter «Roos» frisch geliefert. Die Betreuungspersonen leisten täglich grossen Einsatz, um das Essen zuzubereiten und liebevoll anzurichten.

Beim Bestellen der Menus wird darauf geachtet, ein vielfältiges, abwechslungsreiches und attraktives Angebot für die Woche zusammenzustellen. Dabei werden nach Möglichkeit die Wünsche der Kinder berücksichtigt.



Am Nachmittag wird mit den Kindern zusammen ein kreatives «Zvieri» zubereitet, welches als kleine Stärkung nach der Schule dient.

Mara Hauser, Betreuungsleitung Kopfholz

Schule Kopfholz

Kopfholz
Kopfholzstrasse 4
079 273 49 69
Schulleitung: Niko Grubeša / Betreuungsleitung: Mara Hauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 2. Mai bis Freitag, 6. Mai 2022

Projektwoche Zirkus Pipistrello

Montag, 16. Mai 2022

Gemeindeeigener Weiterbildungstag
ganzer Tag schulfrei

Samstag, 11. Juni 2022

Fussball-Schülerturnier 1.–9. Klasse

Montag, 13. Juni bis Freitag, 17. Juni 2022

«Adliswil-bewegt-sich»-Woche

Dienstag, 14. Juni 2022

Sternwanderung

Freitag, 17. Juni 2022, ab 17:00h

Schlusslauf Adliswil-bewegt-sich

Montag, 20. Juni bis Freitag, 24. Juni 2022

Gesunder-Znüni-Woche

Freitag, 24. Juni 2022

Besuchsmorgen/Sommerfest Kopfholz

Donnerstag, 7. Juli 2022

Wellentag

Donnerstag, 7. Juli 2022, 19:00h

Elternabend zukünftige 1. Klassen

Donnerstag, 14. Juli 2022

Zeugnisabgabe

Freitag, 15. Juli 2022

letzter Schultag, Schulschluss um 13:30h

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Ich freue mich, ab dem 1. April die Schuleinheit Sonnenberg zu leiten bis zu den Sommerferien. Zu meiner Person: Ich bin verheiratet. Meine Frau und ich haben erwachsene Zwillingstöchter. Mit 55 habe ich meine Ausbildung zum MAS Bildungsmanager abgeschlossen nach einer Neuorientierung in der Finanzbranche. Weshalb die Schule? Weil ich meine Neugier nach Wissen nie abgelegt habe und als Erwachsenenbildner sehr gute und schöne Erfahrungen sammeln durfte. Für mich ist es eine der schönsten Aufgaben, zusammen mit den Lehrpersonen ihren Kindern die Welt des Wissens zu öffnen.

Erzählnacht

Erzählnacht in der 5. Klasse Fliege

Am 31. März 2022 fand die Erzählnacht in der Schuleinheit Sonnenberg statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit einzutauchen in Geschichten und Märchen. Etwas, was früher ein Privileg der Grosseltern war. Ich wünschte mir, wir Eltern und Grosseltern hätten vermehrt Zeit, diese schöne Tradition weiter zu führen. Anschliessend die Schilderung, wie die Kinder aus der Klasse von Herrn Fliege die Erzählungen erlebt haben.



Das Thema der Erzähl-Nacht 2022 war die Erde, Lebensräume und die Erde von oben. Wir haben in unserer Klasse das Buch «Atlantis – Unerwartete Entdeckung»

gelesen. In diesem Buch geht es um zwei Kinder. Eines dieser Kinder ist Kaya, sie lebt unter dem Meeresspiegel in der sagenhaften Stadt Atlantis. Aber durch eine Geschichtenerzählerin erfährt Kaya, dass es über dem Meer noch mehr Menschen geben könnte als in Atlantis und das möchte sie herausfinden.

Zeitgleich erlebt Lewis, der über dem Meer, in einer von Riesenwellen zerstörten und bedrohten Welt wohnt, ein ähnlich spannendes Abenteuer.

Damit das Schulhaus Sonnenberg nicht so kahl wirkt, bastelte die 5. Klasse Fliege in kleinen Gruppen Wesen eines anderen Planeten, die wir im Schulhaus aufhängen werden. Einige dieser Wesen sind sehr niedlich, andere lustig und manche sogar furchteinflössend.

Luise Steffen und Emma Kast



Interview mit der 2. Klasse Zimmermann

Welches Thema hattet ihr?

Wir hatten das Thema Erde.

Welches Buch habt ihr gelesen?

Wir haben in dem Buch «Hier sind wir.» gelesen.

Um was ging es dort?

Das Buch erzählt, was der Planet Erde ist, wo er sich befindet und welche Lebensräume es dort gibt.

Welche Snacks hattet ihr?

Wir hatten Nüsse, Äpfel und Popcorn.

Hattet ihr ein Projekt, wenn ja, welches?

Ja, wir zeichnen die Zuhause von verschiedenen Tieren, aus der Perspektive der Tiere.

Was hat euch am besten gefallen?

Die Snacks und das zeichnen.

Mona Walter und Luise Steffen

Ablauf des Leseabends dem 31. März 2022

Um 18.30 Uhr begann die Erzählnacht. Angekommen im Klassenzimmer, richteten wir uns erst mal gemütlich ein. Anschliessend lasen wir ein Buch namens «Atlantis –

Unerwartete Entdeckung». Danach gab es noch einen Snack; Äpfel und Nüsse, und für die, die Nüsse nicht vertragen, gab es Popcorn. Allerdings bekamen die anderen Kinder am Ende auch noch Popcorn ab. Am Ende arbeiteten noch alle an ihrem Alien weiter und schon war sie um, die Erzählnacht.

Emma Kast

Unsere Meinung zur Erzählnacht

Mona Walter findet:

Es war ein sehr schöner Abend. Am besten hat mir allerdings die Geschichte gefallen. Sie war sehr spannend. Die Aliens zu basteln war auch sehr toll.

Luise findet:

Es war sehr schön. Sehr gut hat mir das Basteln der Monster gefallen und die Snacks waren auch sehr gut.

Emma findet:

Mir hat alles sehr gut gefallen, doch das Beste war für mich bei der Geschichte zuzuhören aber natürlich auch die Snacks.

Kinder der Betreuung Sonnenberg lernen fliegen

Der Umzug ins Schulhaus Sonnenberg bringt den Vorteil mit sich, dass wir der Turnhalle näher sind und wir sie manchmal sogar mittags nutzen können. Mit den Aerial-Yoga-Tüchern lernen die Kinder nicht nur fliegen, sondern auch noch jede Menge Kunststücke.



Sie geniessen das Schaukeln, probieren aus, sind kreativ in ihrem Ausdruck und lassen sich auch gerne was Neues zeigen. Sie trainieren dabei spielerisch Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Manchmal wollen sie auch einfach nur chillen und eingehüllt ins Tuch haben sie einen Rückzugsort, wo niemand sie stört, der im Schulhaus nicht immer selbstverständlich gegeben ist.

Freundliche Grüsse

Beat Hauser, Schulleiter ad interim

Schule Sonnenberg

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
079 567 05 21
Schulleitung: Beat Hauser / Betreuungsleitung: Rita Karpf

044 711 78 67

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 10. Mai 2022, 19:00h

Elternforum für Delegierte

Montag, 16. Mai 2022

Gemeindeeigene Weiterbildung, ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 22. Juni 2022

Sporttag

Verschiebedatum: Mittwoch, 29. Juni 2022

Donnerstag, 7. Juli 2022, 19:00h

Elternabend zukünftige 1. Primarklassen

Freitag, 8. Juli 2022

Bücherflohmarkt

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler*

Heute starten wir ins letzte Quintal des Schuljahres 21/22. Viele tolle Anlässe stehen bevor: Klassenlager, Schulreisen, Adliswil-bewegt-sich, Musical, Abschlussfeste ... Diese Momente bieten Gelegenheiten, sich zu treffen und auszutauschen. Wir freuen uns!

Die Betreuung Werd stellt sich vor ...

Der Mittagstisch im Schulhaus Werd wird von Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 3. Klasse besucht. Die Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse gehen zum Mittagstisch in die Kronenwiese. An den Nachmittagen steht unsere Betreuung dann allen Kindern der Schule Werd offen.

Die Kindergartenkinder essen getrennt von den grösseren Kindern, da wir ihnen die Möglichkeit bieten wollen, in einer vertrauten Umgebung mit ihren Freund*innen das Essen einzunehmen und zu geniessen.

Unser Raum kann durch eine Schiebetür getrennt werden, d. h., die Kindergartenkinder haben ihren eigenen Bereich während des Mittagessens und die älteren Schulkinder den ihrigen.

An den Nachmittagen ist die Kindergruppe gemischt, sodass Kindergartenkinder und Schulkinder gemeinsam spielen können. Das Angebot ist gross: Von Basteln, Spazieren gehen, Spiele spielen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, mit Legos bauen, Malen, kreativ sein ... alles ist möglich! Unser aktuelles Projekt:

Aus Verpackungsmaterial kleine Kunstwerke schaffen!



Das Betreuungsteam Werd

Nach Flumserberg bei Kaiserwetter

*Der Erlös aus unserem Adventskranzverkauf machte es möglich: Wir, 55 Fünft- und Sechstklässler, machten uns am 10. März 2022 zusammen mit unseren Lehrer*innen auf zur Schlittelbahn nach Flumserberg.*

Unsere lauten, frohen Lieder während der Carfahrt zeigten, dass wir uns sehr freuten, endlich wieder einmal auf eine Schulreise zu gehen. Und der blaue Himmel versprach einen Supertag! Von Tannenheim ging es mit der Gondelbahn zur Prodalp und von dort aus in Gruppen die

etwa drei Kilometer lange Schlittelpiste hinab. Es war lustig, es war schnell, es war cool! Nach den ersten Abfahrten gab es ein Mittagessen in der Höhe. Wir assen mehr als genug und schon bald sassen wir wieder auf unseren Schlitten und fuhren talwärts, immer wieder. Fast alle lagen irgendwann im Schnee. Ein gemieteter Schlitten ging verloren, Herr Scheidegger fand ihn wieder ... zum Glück! Wir danken allen Lehrpersonen für die Planung und alle Unterstützung. Ein ganz besonderes Dankeschön an Frau Mätzler, die als Insiderin alles viel einfacher machte! Es war so schön!



Arianna, Imaan, Ali, Eren, Ender, Marek und Laurent mit Frau Benisowitsch

Foto: Brigitte Brunner, Klassenassistentin

Sprachkünstlerinnen zu Gast

Es ist immer etwas Besonderes, wenn wir Besuch bekommen. In diesem Frühjahr lernten wir via Zoom die Autorinnen Anja Janotta (Klassen 3 und 4) und Aygen-Sibel Çelik (Klassen 5 und 6) kennen, die uns ihre neuen Bücher vorstellten.

Anja Janotta stellte ihr Buch «Linkslesestärke» in den Mittelpunkt ihrer digitalen Lesung. Wir zeichneten Wortspiele und hielten sie in die Kamera. Zwei Klassen waren gemeinsam im Zoom und konnten miteinander raten.

Aygen-Sibel Çelik las aus ihrem Buch «Geheimnisvolle Nachrichten» und liess uns verschlüsselte Botschaften entziffern. Wir sammelten mit ihr philosophische Fragen und schlüpfen in die Rolle ihres Buchhelden Erik.

In den Klassen 1 und 2 kam die Geschichtenerzählerin und Schauspielerin Alexandra Frosio vorbei. Sie hatte allerlei Requisiten im Gepäck und nutzte diese zusammen mit ihren Worten und unseren Ideen für ihre Geschichte über zwei Hexen und das Café Schwuppdwupp.

Ob via Zoom oder ganz persönlich – immer fanden wir ganz schnell Kontakt zueinander und erlebten, wie wir mit Sprache aktiv werden können. Wir freuen uns auf alle kommenden Lesungen und sagen der Schule Adliswil ein herzliches Dankeschön für diese tolle Abwechslung!

Text: Ruth Benisowitsch

Leseprojekt – Wir lesen uns um die Welt

Von den Herbst- bis zu den Sportferien lief bei uns das Projekt «Wir lesen uns um die Welt». Die Kinder lasen

und notierten alle gelesenen Buchseiten in einer Klassentabelle. Jede gelesene Buchseite zählte als ein gelesener Kilometer. So lasen wir uns von Adliswil über Tiflis via Neu Delhi nach Tokyo und weiter nach Los Angeles, Bogota und via Yamoussoukro und Casablanca nach Paris und zurück bis nach Adliswil. Auf einer Weltkarte im Schulhausgang konnte mitverfolgt werden, wo auf der Welt wir uns gerade befanden. Zusätzlich wurde auf dem Pausenplatz pro 45 gelesene Kilometer ein farbiger Bändel aufgehängt. Am 1. Februar 2022 hatten wir es geschafft: Mit einem feinen Znüni wurde die Weltumrundung gefeiert!

Text: Evelyn Martínez

Innestäche, durrezieä, ummeschlaa und abbelaa ...

... heisst es selbst bei uns im Gang, alle Buben kommen dran! Lismen heisst der neue Trend, keinem ist im Werd er fremd. Meinen Sie, wir stricken Socken? Damit kann uns keiner locken. Netze für den Basketball und fürs Nickerchen ein Kissen, alle sind ganz hingerissen!



Foto u. Gereimtes: Daniela Lovaglio und Ruth Benisowitsch

Aufnahmeklasse im Schulhaus Werd

Seit Mitte März 2022 besuchen Kinder aus der Ukraine die Aufnahmeklasse. Wir heissen sie herzlich willkommen! Es freut uns sehr, dass sich bereits klassenübergreifend Freundschaften gebildet haben und die Kinder ein bisschen Normalität im Schulalltag erleben können.

Schuljahr 2022/2023

Die Klassenzuteilungen für die Schülerinnen und Schüler, welche einen Klassenwechsel vor sich haben (Kindergarten in die 1. Klasse; 2. in die 3. Klasse und 4. in die 5. Klasse), werden am Freitag, 27. Mai 2022, von der Schulverwaltung per A-Post verschickt und sollten am Samstag, 28. Mai 2022, bei Ihnen eintreffen. Ab Montag, 30. Mai 2022, sind dann die Stundenpläne der einzelnen Klassen für das kommende Schuljahr 2022/2023 aufgeschaltet.

Freundliche Grüsse

Daniela Lovaglio, Schulleitung
Sylvia Landolt, Betreuungsleitung
Evelyn Martínez, Schulleitungsassistentin

Schule Werd

Werd
Schönauweg 10
079 960 08 51
Schulleitung: Daniela Lovaglio / Betreuungsleitung: Sylvia Landolt

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 2. Mai 2022 bis Freitag, 6. Mai 2022

Klassenlager der 5./6. Klassen Ellenrieder/Mätzler und Scheidegger/Hofmann in Charmey

Montag, 9. Mai 2022 bis Freitag, 13. Mai 2022

Musical-Woche der 2. Klässler*innen

Montag, 16. Mai 2022

Gemeindeeigener Weiterbildungstag, ganzer Tag schulfrei

Donnerstag, 2. Juni 2022

Besuchsmorgen

Mittwoch, 8. Juni 2022

Weiterbildungstag mit dem Schweizerischen Institut zur Gewaltprävention SIG, ganzer Tag schulfrei

Montag, 13. Juni 2022 bis Freitag, 17. Juni 2022

Bewegungswoche Adliswil-bewegt-sich

Freitag, 17. Juni 2022

Night-Flomi ElternForum Werd

Montag, 27. Juni 2022 bis Freitag, 1. Juli 2022

Besuchswoche der Schulpflege

Freitag, 1. Juli 2022

Werdfest ElternForum Werd

Donnerstag, 7. Juli 2022

Wellentag

Donnerstag, 7. Juli 2022, 19:00h

Elternabend zukünftige erste Klassen

Donnerstag, 14. Juli 2022

Zeugnisabgabe

Freitag, 15. Juli 2022

Letzter Schultag

Verabschiedung 6. Klässler*innen: 12:30h

Schulschluss: 13:30h

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler*

*Bereits starten wir ins letzte Quintal des Schuljahres 21/22.
Wir wünschen allen einen guten Endspurt und viele wohl-
tuende Sonnentage.*

Rückblick

Seit Februar sind wir von der Maskenpflicht und auch vielen weiteren Massnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie befreit. Dies bedeutete für den Schulalltag vor allem, dass klassenübergreifende Veranstaltungen, der Schwimmunterricht und Exkursionen nach langer Auszeit wieder stattfinden konnten. Sowohl das Team als auch die Schülerinnen und Schüler freut es sehr, wieder tolle Projekte und Ausflüge ohne Einschränkungen durchführen zu können.

Als Zivi auf einem neuen Planeten gelandet

Bei meiner Ankunft an einem Novembertag nieselte es. Ich fühlte mich wie auf einem neuen Kosmos ausgespuckt: Ein Schulhaus, das ich nicht kenne, Kinder, die ich nicht kenne und vor mir eine Zivildienst-Mission, die nur wenig mit meinem sonstigen Alltag gemein hat.

Während meinen dreieinhalb Monaten auf Planet Wilacker habe ich viel erlebt. Ich habe gegen einen Zweitklässler im Schach verloren. Ich wurde zum Hochfangis-Profi. Ich habe Schülerinnen und Schülern erklärt, was die korrekte Perfekt-Form von «singen» ist, aber auch, wie sie die Blätter in ihrem Rucksack ordnen können, damit sie keines verlegen.

Ich war zum ersten Mal in meinem Leben der Samichlaus und wurde sofort erkannt. Auch sonst war ich eine der wenigen männlichen Bezugspersonen im Schulhaus Wilacker, und ausserdem Tierarzt, Migros-Kunde und Pilot an den Mittwochnachmittagen. Ich habe Streitereien zwischen Schülerinnen und Schülern geschlichtet, wobei die Gründe meistens nicht schlimmer waren als das gemeinsame Interesse an einer Murmel. Ich habe das meditative Potenzial von Laminiergeräten und Papierschreddern entdeckt. Ich habe den Fünftklässlern über Journalismus erzählt; mein Planet. Ich habe gestaunt, wie ausgelassen ein Junge im Wald war, der im Kindergarten fast nichts sagt. Ich wurde von den Kindern mit Fragen gelöchert – und habe viel gelernt.

Ich weiss jetzt, wie wichtig ein Eisbeutel sein kann, wenn mal ein Kind weint. Mir wurde bewusst, dass sich seit meiner eigenen Primarschulzeit, die mehr als 15 Jahre her ist, gar nicht so viel verändert hat, wie ich gedacht habe: Spiele wie 14:15 und «Zeitungslesen» sind immer noch ein Ding. Längst nicht alles ist durchdigitalisiert. Und dann

habe ich im Kindergarten noch das Esel-Lied gelernt und war begeistert, wie schamlos die Kinder tanzen und singen und lachen. Davon versuche ich ein bisschen mitzunehmen, wenn ich auf meinen Heim-Planeten zurückkehre.

Tim Wirth, 26, Zivildienstleistender im Schulhaus Wilacker



Schuljahr 2022/2023

Die Klassen im neuen Schuljahr an der Schule Wilacker werden wie folgt aussehen:

Kiga Sihlau	2x
Kiga Wanneten	2x
1. Klasse	2x
2. Klasse	2x
3. Klasse	1x
4. Klasse	1x
5. Klasse	1x
6. Klasse	1x

Die Zuteilungen werden Anfangs Juni bekannt gegeben

Ein Morgen unterwegs mit dem Waldprojekt

In meiner langjährigen Arbeit als Kindergärtnerin und Naturpädagogin habe ich viele Stunden mit den Kindern im Wald verbracht. Dabei hatte ich die Gelegenheit, zu beobachten, wie Kinder, die sonst kaum stillsitzen können, fähig werden, über längere Zeit ganz konzentriert und ruhig etwas zu beobachten. Wie Kinder mit motorischen Schwierigkeiten im unwegsamen Gelände lernen, sich problemlos zu bewegen. Auch Kinder, die Mühe haben, ihre Gefühle zu kontrollieren, können sich plötzlich ganz zufrieden und ausgeglichen mit ihren Gspänli beschäftigen, oder sehr scheue Kinder vergessen zusehends ihre Zurückhaltung und werden mutiger, ja beginnen sogar Kontakt mit anderen aufzunehmen und mit ihnen zu kommunizieren. Durch all diese Beobachtungen und die Situation, dass es bei den Therapieplätzen meist zu längeren Wartezeiten kommt, ist die Idee meines Waldprojektes in mir gewachsen.



So spaziere ich seit dem Herbst 2020 in regelmässigen Abständen mit einer Kleingruppe von circa sechs Kindern in Richtung Waldplatz, wo wir uns den ganzen Morgen aufhalten. Ausgerüstet mit diversen Werkzeugen, Seilen, Becherlupen und der Fantasie der Kinder machen wir uns auf den Weg, die Natur mit all ihren Schönheiten während den verschiedenen Jahreszeiten zu entdecken.

Die Kinder geniessen die Weite des Waldes und leben ihren natürlichen Bewegungsdrang ungehindert aus, sie machen sich abenteuerlustig auf, um das Gelände immer wieder neu zu erforschen, erkunden neugierig die Tier- und Pflanzenwelt und verlieren dabei die Berührungsangst mit der Natur. Mit all dem entwickelt sich innerhalb der Gruppe ein wunderbares Miteinander, und das Selbstvertrauen wächst!



Ganz fasziniert und dankbar für diese Möglichkeit, den Kindern ihre natürliche Umgebung näher zu bringen, freue ich mich auf viele weitere spannende Abenteuer im Wald!
Brigitte Bünter, Kindergartenlehrperson Schule Wilacker

Herzliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller, Schulleitung Wilacker
Rita Karpf, Betreuungsleitung

Schule Wilacker

Wilacker
Wilackerstrasse 3
079 452 33 42
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller/Betreuungsleitung: Rita Karpf

044 711 78 67

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 10. Mai 2022, 19:00h

Elternforum für Delegierte

Montag, 16. Mai 2022

Gemeindeeigene Weiterbildung, ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 15. Juni 2022

Sporttag

Verschiebedatum: Mittwoch, 22. Juni 2022

Dienstag, 28. Juni 2022

Bücherflohmarkt

Donnerstag, 7. Juli 2022, 19:00h

Elternabend zukünftige 1. Primarklassen

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler*

Wir hoffen, Sie konnten die ersten warmen Frühlingstage geniessen und zusammen mit Ihren Liebsten reichlich Sonne und Energie tanken. Für die Schülerinnen und Schüler steht nur der Schlusspurt mit vielen Höhepunkten an. Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Anlässe und Termine der Schule Zopf.

Schuljahr 2022/2023

Die Klassenzuteilungen für die Schülerinnen und Schüler, welche einen Klassenwechsel vor sich haben (Kindergarten in die 1. Klasse; 2. in die 3. Klasse und 4. in die 5. Klasse), werden am Freitag, 27. Mai 2022, von der Schulverwaltung per A-Post verschickt und sollten am Samstag, 28. Mai 2022, bei Ihnen eintreffen. Ab Montag, 30. Mai 2022, sind dann die Stundenpläne der einzelnen Klassen für das kommende Schuljahr 2022/2023 aufgeschaltet.

Gelati auf dem Pausenplatz

Am Donnerstagnachmittag, 30. Juni 2022, werden alle Schülerinnen und Schüler der Schule Zopf zu einem Gelato eingeladen. Der Carretino Leonardo wird am Nachmittag auf dem unteren Pausenplatz parken und allen Kindern ein Gelato offerieren. Die Kinder werden während der Schulzeit klassenweise zum Carretino gehen.

Zopffest 2022

Nach einer langen, Pandemie bedingten Pause findet am Freitagabend, 1. Juli 2022, endlich wieder das Zopffest statt. Wir hoffen, möglichst viele von Ihnen an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Wellentag 2022

Am Donnerstag, 7. Juli 2022, findet der Wellentag an allen Adliswiler Schulen statt. Alle Schülerinnen und Schüler, welche die Klassen auf das neue Schuljahr hin wechseln, besuchen dann ihre neue Klasse. Am Abend findet ab 19 Uhr der Informationsabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler statt.

Sylvia Landolt, Betreuungsleitung
Daniel Jud, Schulleitung

Da läuft was! Lernspaziergänge im Schulhaus Zopf...

Den neuen Zahlenraum üben, Grundrechenarten wiederholen, das Einmaleins trainieren oder verschiedene Kör-

per in Geometrie lernen. Der Lernspaziergang eignet sich für jedes Thema.

Bei einem Lernspaziergang hängen im Gang oder draussen verschiedene Aufgaben, die gelöst werden müssen. Sie sind nicht der Reihe nach aufgehängt, sondern jedes Ergebnis muss auf dem Spaziergang gesucht werden. Wenn alles richtig gelöst wurde, dann kommt man auf ein Lösungswort. Es können auch mehrere Spaziergänge gleichzeitig aufgehängt werden. Da es vor allem Trainingsaufgaben oder leichtere Übungen zur Wiederholung sind, können die verschiedenen Spaziergänge von den Kindern des 2. Zyklus oder leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse gemacht werden. Allein oder in Teams, der Spaziergang macht Spass und die Kinder können sich dazu bewegen.



Zitate von Schülerinnen und Schülern:

«Also es macht sehr Spass, dass wir herumlaufen müssen und man kann mehr üben.»

«Ich finde das Rätsel spannend und toll, weil man da viel lernen kann.»

«Sie sind sehr gut, weil es clevere Aufgaben sind.»

«Es macht Spass, weil man die Lösungen suchen muss.»

«Die sind cool, man muss ein bisschen rechnen und denken.»

«Ich fand ihn sehr cool, ein bisschen habe ich mich verzählt und dann musste ich wieder zurück, weil es meine Lösung nicht hatte.»

3./4. Klasse Tönz/Hayoz

Wir tragen Sorge zur Umwelt



Um einen unserer drei Werte: «Ich trage Sorge zur Umwelt» zu leben, haben wir mit den Kindern mit alten Kaffeekapseln gebastelt. Thema war das sogenannte Upcycling. Also nicht nur die Wiederherstellung von Dingen, sondern gebrauchte Materialien zu nutzen, um etwas völlig Neues herzustellen. Es ist verblüffend, was alles aus «altem Kaffee» entstehen kann. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und hatten grossen Spass: Das Ergebnis ihrer Arbeit sind prächtige kleine Figuren und schöne Schmuck-Accessoires, die heute unseren Betreuungsraum verzieren.

Das Betreuungsteam Zopf

Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
044 711 51 51
Schulleitung: Daniel Jud / Betreuungsleitung: Sylvia Landolt

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 16. Mai 2022

Weiterbildungstag, ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 25. Mai 2022

Verschiebedatum: 1. Juni 2022

Bücherflohmarkt (weitere Informationen folgen)

Montag, 13. Juni 2022 bis Freitag, 17. Juni 2022

Bewegungswoche Adliswil-bewegt-sich

Donnerstag, 30. Juni 2022

Nachmittags: Gelati auf dem Pausenplatz für alle Schülerinnen und Schüler

Freitag, 1. Juli 2022

Zopf-Fest, weitere Informationen folgen vom ElternForum Zopf

Donnerstag, 7. Juli 2022

Wellentag

Donnerstag, 7. Juli 2022, 19:00h

Elternabend zukünftige erste Klassen

Freitag, 15. Juli 2022

Letzter Schultag

Verabschiedung 6. Klässlerinnen und 6. Klässler: 12:30h

Schulschluss: 13:30h

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder erholsame Frühlingferien verbringen konnten. Sie erhalten mit diesem Beitrag einige Informationen, die den Betrieb der Sekundarschulen in den nächsten Wochen betreffen.

Schulreisen / Klassenlager / Sporttag

In den letzten Wochen vor den Sommerferien findet jedes Schuljahr eine ganze Reihe von weiteren Veranstaltungen statt. Die Klassenlehrpersonen organisieren mit ihren Klassen Lager und Reisen. Sie erhalten von ihnen möglichst frühzeitig die entsprechenden Informationen. Anlässe der ganzen Schule oder von ganzen Abteilungen sind, soweit heute bekannt, in der Agenda am Schluss dieses Schreibens aufgeführt.

Jokertage

Sie wissen, dass Jokertage bei besonderen Schulanlässen (z. B. Sporttage, Lager, letzter Schultag im Schuljahr) nicht bezogen werden dürfen, ausser wenn sie direkt dem vorgezogenen Ferienbeginn dienen.

Erfahrungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass Jugendliche die Jokertage gehäuft in den letzten Tagen vor den Sommerferien beanspruchen. Wenn viele Jugendliche kurzfristig und gleichzeitig fehlen, ist ein ordnungsgemässer Unterricht nicht mehr sichergestellt. Gerade am Ende des Schuljahres fallen aber viele Abschlussarbeiten an, für welche die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler notwendig ist. Wir bitten Sie, den Bezug von Jokertagen mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn im Voraus zu planen und uns frühzeitig zu melden. Vielen Dank!

Präsentationen der Abschlussprojekte



Auch in diesem Schuljahr finden wieder die Präsentationen der Abschlussprojekte aus der 3. Sekundarschule

statt. Über mehrere Monate hinweg haben sich die Schülerinnen und Schüler im Projektunterricht vorbereitet, gelernt, wie sie Projekte richtig planen und organisieren und als Krönung ihr eigenes Abschlussprojekt realisiert. Sie sind im Schulhaus Hofern am 23. Mai 2022 um 19 Uhr oder im Schulhaus Zentrum Kronenwiese am 30. Juni 2022 um 19 Uhr recht herzlich eingeladen, die spannenden Schülerarbeiten zu besichtigen.

Unsere Klassenassistentinnen im Schulhaus Hofern

Im Schuljahr 2021/2022 arbeiten im Schulhaus Hofern insgesamt vier Klassenassistentinnen. Diese begleiten diverse Lerngruppen während des Unterrichts, unterstützen auch einzelne Schüler, helfen der Klassenlehrperson mit organisatorischen Dingen oder begleiten Klassen sogar auf Reisen. Kurz gesagt, ohne unsere Klassenassistentinnen wäre so mancher Schultag eine noch grössere Herausforderung. Darum sind wir froh und dankbar, dass diese Vier unserer Schule schon so lange treu sind.



Um allen Lesern ein besseres Bild von ihrer Arbeit zu geben, haben wir ihnen in einem Interview genauer auf den Zahn gefühlt. Zusammengefasst konnten wir festhalten:

Der **Einsatzort** bei uns im Schulhaus ist über alle Schulstufen hinweg, vorwiegend in den B/C Klassen, es besteht aber auch der Kontakt zu A-Schülern.

Warum sie Klassenassistentinnen geworden sind, war einstimmig. Sie arbeiten alle gerne mit Jugendlichen zusammen. Einige haben zudem bereits Erfahrungen mit Lernschwierigkeiten bei Schülern. Alle gaben an, dass es spannend sei, dass kein Tag wie der andere sei und dass sie hoffen, den Schülern etwas mit auf den Weg zu geben.

Sie **motivieren** die Schüler, indem sie eine gesunde Portion an Humor und viel Einfühlungsvermögen mitbringen, auch für die privaten Probleme und Anliegen. Zudem zeigen sie ihnen die Fortschritte auf, um sie weiterhin zum Lernen zu motivieren.

In **schwierigen Situationen** versuchen sie in erster Linie ruhig zu bleiben und auch zu akzeptieren, dass man nicht immer helfen kann. Vor allem ist es ihnen wichtig, nie den Humor zu verlieren und sich daran zu erinnern, dass auch sie einmal jung gewesen sind.

Wenn unsere Klassenassistentinnen uns nicht im Unterricht unterstützen, findet man sie in der **Freizeit** meistens draussen in der Natur mit ihren Familien oder in ein gutes Buch vertieft.

Freundliche Grüsse

Karin Zanin Fankhauser & Pascal Niederberger
Schulleitung Sekundarschule

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung:
Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
Karin Zanin Fankhauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 16. Mai 2022

Weiterbildungsveranstaltung der Schulen Adliswil
(ganzer Tag unterrichtsfrei)

Donnerstag, 26. Mai bis Freitag, 27. Mai 2022

Auffahrt und Brücke

Montag, 6. Juni 2022

Pfingstmontag

Montag, 13. Juni bis Freitag, 17. Juni 2022

Bewegungswoche
(Unterricht z.T. nach besonderem Stundenplan)

Dienstag, 21. Juni 2022

Sporttag Sekundarschule
(Verschiebedatum 24. Juni)

Donnerstag, 7. Juli 2022

Wellentag (Vormittag, 3. Sek unterrichtsfrei)

Montag, 18. Juli bis Freitag, 19. August 2022

Sommerferien

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:
anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

*Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.*

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre Mail-Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:

kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Sommer 2022

Montag

Offene Werkstatt

09. Mai – 11. Juli (ohne 6.6.)
14.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen). Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen!
In der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben. Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Mit Andrea Stebler, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:
Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Schlüsselbrettli und Garderoben

10. Mai – 7. Juni 5×
13.45–15.30/ab 1. Klasse



Wir gestalten aus Holz lustige und farbenfrohe Schlüsselbrettli und kleine Garderoben.

Mit Roman Klinkert

Holz

10. Mai – 14. Juni 6×
16.00–17.45/ab 1. Klasse



Sägen, hämmern, schleifen, malen. Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Frühling und Sommer entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

Holz-Lastwagen

21. Juni – 5. Juli 3×
16.00–17.45/ab 2. Klasse



Du baust dein eigenes Holz-Lastauto nach deinen Vorstellungen!

Mit Roman Klinkert



Mittwoch

Kasperli, Prinzessinnen und Drachenköpfe

11. Mai – 15. Juni
13.30–15.30/ab 1. Klasse



Fantasievolle Köpfe von schönen Prinzessinnen, einem witzigen Kasperli, einer Traum-Fee, einem grossen Zauberer. Wir gestalten farbenfrohe Wesen, die wir anschliessend zu Spielfiguren oder praktischen Papierrollenhaltern fertigen werden.

Mit Andrea Stebler

Glasfusing

29. Juni – 6. Juli 2×
13.45–16.00/ab 3. Klasse,
mit Erwachsenen



Gläser schneiden, zu neuen Mustern zusammensetzen, im Ofen alles zusammenschmelzen lassen. Es entstehen stimmungsvolle Lichter, Schalen und Platten für Apero, Dessert und vieles mehr.

In diesem Schnupperkurs sind Kinder ab der 3. Klasse mit Erwachsenen willkommen.

Mit Andrea Stebler

Lieblingstiere und Tonschalen Raku gebrannt

11. Mai – 15. Juni
16.00–18.00/ab 2. Klasse



Aus Ton stellst du dein Lieblingstier und Tonschalen her, die wir anschliessend, draussen im Ochsnerkübel, mit Holz brennen werden.

Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

11. Mai – 6. Juli (ohne 25. Mai)
13.45–16.00/ab 4. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken. Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Bunte Tonbilder

11. Mai – 8. Juni (ohne 25. Mai)
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Mit Ton und deiner Fantasie kreierst du dein eigenes Bild für dein Kinderzimmer. Das Kunstwerk darfst du bunt glasieren.

Mit Sandra Wehrli

Tierischer Blumentopf

15. Juni – 6. Juli
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Hast du Lust, deinen eigenen Blumentopf zu töpfern? Nach dem Modellieren kannst du deinen Topf in dein Lieblingstier verwandeln und ihn farbenfroh glasieren. Natürlich werden wir das Kunstwerk auch noch mit Blumen bepflanzen.

Mit Sandra Wehrli

Freundschaftsarmbänder mit selbstgetöpften Perlen

11. Mai – 8. Juni (ohne 25. Mai)
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Aus Ton modellierst du Perlen, glasierst sie in deinen Lieblingsfarben und mit Hilfe von Garn und Lederband knüpfst du Armbänder und anderen Schmuck.

Mit Sandra Wehrli

Lustige Schale für dein Glacé

15. Juni – 6. Juli
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Aus Ton modellierst du eine Glacé-Schale und glasierst sie bunt. Am letzten Kurstag weihen wir sie mit selbst gemachtem Eis ein. Mmmmm fein!

Mit Sandra Wehrli

Donnerstag

Wasserrädli

12./19. Mai und 2. Juni 3x
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse



Du baust ein kleines Wasserrädli, das wir an einem Brunnen oder in der Sihl ausprobieren werden.

Mit Roman Klinkert

Freitag

Tischlein deck dich

13. Mai – 10. Juni (ohne 27.5./3.6)
13.45 – 15.30 / ab 1. Kindergarten



Wir malen mit bunten Farbstiften unsere Entwürfe für das abwaschbare Tischset und laminieren es. Mit speziellen Farben verschönern wir unser Trinkglas, und das Besteck bekommt ein kreatives FIMO-Kleid.

Mit Helen Weber

Kegel und Kugel

17. Juni – 8. Juli
13.45 – 15.30 / ab 1. Kindergarten



Wir dekorieren PET-Flaschen mit Papier, Perlen und Plastik. Deine selbstgemachte Kugel wirft deine verzierten PET-Flaschen-Kegel um.

Mit Helen Weber

Freitag

Portemonnaie, Etui oder Nécessaire

13. Mai–10. Juni (ohne 27.5./3.6)
16.00–17.45/ab 1. Klasse



Mit Liebe und Fantasie formen wir aus Draht, Perlen und Knöpfen unsere Ideen in Spiegel, Skulpturen oder Bilder.

Mit Helen Weber

Kreative Draht-Art

17. Juni–8. Juli
16.00–17.45/ab 1. Klasse



Aus verschiedenen Materialien kreieren, schneiden, sticken und nähen wir individuelle Portemonnaies, Etuis oder Nécessaires für einen interessanten Alltag.

Mit Helen Weber

Praktisches und Witziges aus Holz

13./20. Mai und 10./17. Juni 4x
13.45 – 15.30/ab 1. Klasse



Schatzkistli, Spiele, Schiffl, ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.

Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

13./20. Mai und 10. Juni 3x
16.00 – 17.45/ab 1. Klasse



Bilderrahmen, Nistkästen, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.

Mit Roman Klinkert

Freitag

Comics und Cartoons

13. Mai–8. Juli (ohne 27.5./3.6)
16.30–18.30/ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

Samstag

Holz-Schnupperkurs

Für Erwachsene mit Kindern
ab 1. Klasse

Samstag, 14. und 21. Mai 2x
09.00–12.00



An zwei Vormittagen basteln und bauen wir gemeinsam kleine Spielsachen oder Gebrauchsgegenstände.

Kosten: 1 erwachsene Person mit Kind Fr. 80.– inkl Material und kleinen Znüni.
Sie erhalten mit der definitiven Kursbestätigung eine Rechnung.

Mit Roman Klinkert



Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.bueggi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Joshua Renshaw 044 711 78 61
joshua.renshaw@adliswil.ch

Adresse

Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08.00–11.30 / 13.30–18.30
Di–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.00
Fr 07.00–15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Abteilung Betreuung

Leitung

Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Susanne Stark 044 711 78 39
susanne.stark@adliswil.ch

Therapien

Barbara Huggenberger 079 170 55 33
barbara.huggenberger@adliswil.ch

Schulpsychologischer Dienst

Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Consultorio

Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch

Gymivorbereitung/Begabungs- und Begabtenförderung

Michaela Markt 044 711 78 79
michaela.markt@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch

Betreuung

Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Freizeitanlage

Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch

Schulsport

Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung

Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos

Schulleitung

Regula Basler 044 711 52 01
regula.basler@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch

Hauswart

Roberto Plankensteiner 044 711 79 64
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung

Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch

Hauswart

Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg

Schulleitung ad interim

Beat Hauser 079 567 05 21
beat.hauser@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Hauswart

Michael Wälti 079 548 67 52
michael.waelti@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung

044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Sylvia Landolt 079 874 75 98
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Jasmina Amadoun 079 739 25 88
jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,
044 711 51 05

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart

Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker

Schulleitung

Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42
nicole.holdener@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch

Hauswart

Marco Munter 079 777 36 93
marco.munter@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung

Daniel Jud 044 711 51 51
daniel.jud@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Sylvia Landolt 044 711 51 51
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

079 719 15 63 / 079 502 66 70
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.zopf@schule-adliswil.ch

Hauswart

Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung

Hofern:

Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch

Zentrum/Kronenwiese:

Karin Zanin Fankhauser 079 866 79 73
karin.fankhauser@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Hofern:

Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch

Kronenwiese/Zentrum:

Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Mittagstisch

Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99

betreuung.hofern@schule-adliswil.ch

Kronenwiese Sekundarschüler:

betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.sek@schule-adliswil.ch

Hauswarte

Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch

Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schule Kopfholz
Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4 **01**



Schule/Betreuung Kopfholz
Tel. 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a **01**



Schule/Betreuung Werd
Telefon 044 711 51 83/85
Schöнауweg 10 **02**



Kindergarten Werd 1/2
Telefon 079 718 54 36/079 718 65 23
Schöнауweg 12 **02**



Schule/Betreuung Dietlimoos
Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4 **03**



Schule/Betreuung Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 **04**



Schule/Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 **05**



Sekundarschule Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30 **06**



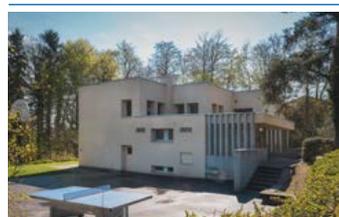
Sekundarschule Zentrum
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3 **07**



Sekundarschule Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 **08**



Schule/Betreuung Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3 **09**



Betreuung Zopf
Telefon 079 719 15 63/079 502 66 70
Zelgstrasse 19 **10**



Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58/38
Feldweg 8 **11**



Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51/69 35
Hofackerstrasse 6 **12**



Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 67 02
Isengrundstrasse 7 **13**



Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 **14**



Kindergarten Sihlau 1/2
Telefon 079 718 65 26/35
Sihlstrasse 19 **15**



Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 **16**



Kindergarten Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15 **17**



Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11/68 27
Wannetenstrasse 4 **18**



Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1 **20**



Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schöнауweg 8 **21**



Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10 **22**



Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1 **23**

Lageplan



Schulanlagen

- 01 Kopffholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopffholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 13 Isengrund
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopffholz
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 06 Betreuung Hofern
- 10 Betreuung Zopf
- 20 Psychomotorik
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulverwaltung
- 22 Sekretariat Musikschule
- 20 Schulpsychologischer Dienst
- 24 Betreuung Werd
- 25 Sportanlage Tüfi

